

## **Erklärung von Pax Christi zum Besuch von Papst Franziskus im Irak**

3. März 2021 -

Mit großer Freude sieht Pax Christi International (PCI) dem Besuch von Papst Franziskus im Irak entgegen, der vom 5. bis 8. März 2021 in Ur der Chaldäer im Land Abrahams stattfinden wird. Er wird eine Botschaft der Hoffnung, des Dialogs und des Friedens mitbringen, ganz im Sinne seiner jüngsten Enzyklika Fratelli Tutti.

Die zerstörerische Gewalt der ISIS hat die Region überrollt. Kriege haben die Interessen ausländischer Mächte aufgezeigt. Kräfte, die die Spaltung entlang ethnischer und religiöser Linien verschärfen, schüren Hass und Verwüstung. Dialog und Beharrlichkeit in der gemeinsamen Suche nach der Wahrheit stehen als Alternative zu Krieg, Gewalt und Fundamentalismus, die die Menschen und Gemeinschaften in der Region verwüstet haben. Als Wiege der Zivilisation hat der Irak einen Reichtum an ethnischer, kultureller und religiöser Vielfalt, der Tausende von Jahren zurückreicht.

Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass sein Treffen mit Führern anderer Traditionen und Religionen in Ur der Chaldäer dazu beitragen wird, die gemeinsamen Wurzeln des Glaubens wiederzuentdecken. Diese bieten jeder Gemeinschaft die notwendigen Voraussetzungen für eine Zukunft in Frieden und Versöhnung.

Seit vielen Jahren haben PCI und einige seiner Mitglieder durch zahlreiche Solidaritätsbesuche und -aktionen enge Bande der Freundschaft und Solidarität mit dem Irak gepflegt. Im Jahr 2009 empfing Seine Eminenz Louis Raphaël I Sako, Patriarch von Babylon der Chaldäer und Oberhaupt der chaldäisch-katholischen Kirche, eine PCI-Delegation im Irak, darunter Bischof Emeritus Marc Stenger (Co-Präsident, PCI) und Marie Dennis (ehemalige Co-Präsidentin, PCI). Sie wurden Zeugen des Mutes vieler, die sich für Dialog, Versöhnung und Gewaltlosigkeit einsetzen.

Inmitten der COVID-19-Pandemie und der fragilen Sicherheitslage ist der Besuch von Papst Franziskus im Irak an sich schon eine kraftvolle gewaltfreie Aktion. Er drängt die Gewalt zurück und macht die Iraker aller Glaubensrichtungen, die nach einem gerechten Frieden streben, sichtbar.

Seine Reise erinnert uns an die lange Liste von Gewalt und Kriegen, die die Gemeinschaften im Irak betroffen haben und die zum Tod und zur Vertreibung von Tausenden geführt haben. Es gab lang anhaltende Sanktionen, die einfache Menschen bestrafen, Bomben mit angereichertem Uran und weißem Phosphor, Umweltzerstörung, Zerstörung der Infrastruktur, Morde und Entführungen durch ISIS, die Frauen in sexuelle Sklaverei geführt haben. Wie die Friedensnobelpreisträgerin Nadia Murad von der jesidischen Minderheit bezeugt, sind sie auch heute noch Opfer.

Wir hoffen, dass die Reise von Papst Franziskus einen Wendepunkt im Engagement für den Frieden und eine entschiedene Anprangerung des Krieges, "ein Abenteuer ohne Wiederkehr" in den prophetischen Worten des heiligen Johannes Paul II. markiert und die Rolle der Kirche als Brückenbauer\*in stärkt.

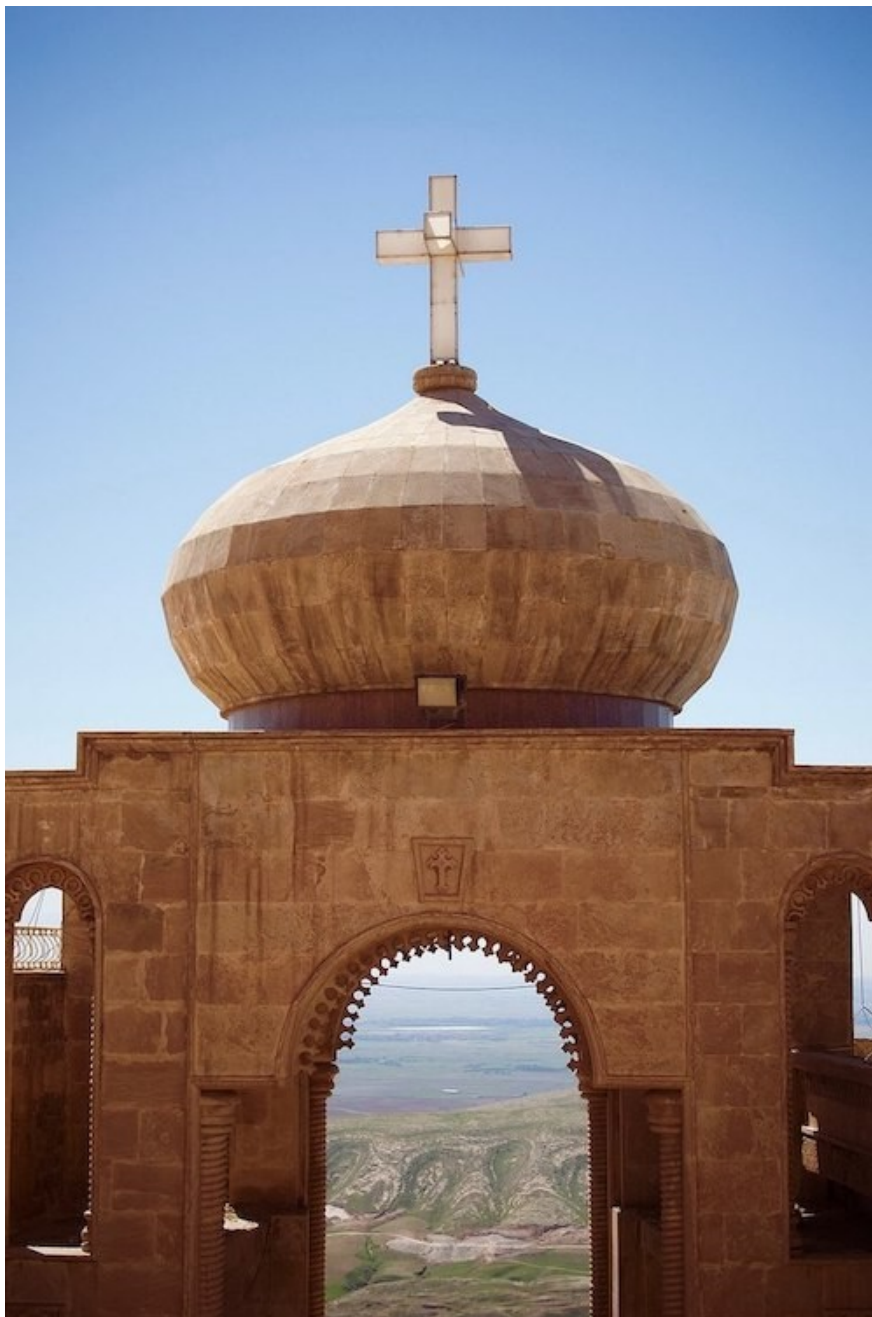
Wir laden alle unsere Mitglieder ein, Papst Franziskus mit unserem Gebet für die Menschen im Irak zu begleiten, die von tragischen Episoden der Gewalt heimgesucht werden, damit sie den Weg der Versöhnung, des Friedens und der

Stabilität finden mögen. Wir denken an die Minderheiten und insbesondere an die christliche Minderheit, die weiterhin bedroht ist.

Pax Christi International steht in Solidarität mit allen Glaubensgemeinschaften und mit allen gewaltfreien Friedensaktivisten, die sich für Demokratisierung und Rechtsstaatlichkeit einsetzen und für die Rechte aller eintreten.

"In der Wüste wird das Recht wohnen und im Garten wird die Gerechtigkeit herrschen. Die Wirkung der Gerechtigkeit wird Frieden sein." (Jesaja 32,16-17)

Foto des St. Matthäus-Klosters (Der Mar Matti), eines syrisch-orthodoxen Klosters mit Blick auf die Städte Bashiqa und Bartella in der Ninive-Ebene zwischen der Region Kurdistan und dem Irak; Urheberschaft, Levi Clancy, CC BY-SA 4.0 <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>, via Wikimedia Commons



Übersetzt mit [www.DeepL.com/Translator](http://www.DeepL.com/Translator) (kostenlose Version)